

- Akupunktmassage n. Penzel
- Atemtherapie
- Bindegewebsmassagen
- Einsatz von CPM-Motorschienen
- Elektrotherapie
- Extensionen
- FBL – funktionelle Bewegungslehre
- Fußreflexzonenmassage
- Heißluft- und Fangotherapie
- Jontophorese
- Klassische Massage
- Kryotherapie
- Lymphamat
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Medizinische Trainingstherapie MTT
- Neurophysiologische Therapie (PNF, Bobath)
- Physiotherapie
- Rehabilitation prothetisch versorgter Patienten
- Therapie nach Cyriax
- Trainingsprogramme (Herz, Lunge)
- Ultraschalltherapie



**Krankenhaus Düren gem. GmbH
Abteilung Physiotherapie**

Roonstr. 30
52351 Düren

Gesamtleitung: Marian Was

Telefon: 02421/30-1712 oder -1281
E-Mail: physiotherapie@krankenhaus-dueren.de

Stationäre Physiotherapie



Information für
unsere Patienten

Unsere Physiotherapie

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

in unserer Physiotherapie erwartet Sie ein multiprofessionelles Team, das seine Kompetenz und Erfahrung in den Dienst der Patienten stellt. In Therapie, Rehabilitation und Prävention kommt das gesamte Spektrum der Krankengymnastik und der Physikalischen Therapie zur Anwendung.

Nicht nur funktionelle Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates, auch bestimmte Nerven-, Herz-, Stoffwechsel- oder Atemwegserkrankungen gehören zum Behandlungsfeld der Physiotherapie. Die Einsatzmöglichkeiten der physikalischen und apparativen Hilfsmittel sind vielfältig: Wärme-, Elektrotherapie, Fangopackungen und medizinische Trainingsmaßnahmen sind nur einige Beispiele für die breite Angebotspalette der zur Verfügung stehenden Mittel.

Die persönliche Betreuung während der Behandlung, sowie eine umfassende Beratung und Anleitung zur Nutzung und Optimierung der natürlichen Heilungsvorgänge, runden das Handlungsspektrum der Physiotherapie ab.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Ihr Team der Physiotherapie

Physiotherapeutische Heilmethoden



Insbesondere bei Erkrankungen im gynäkologischen Bereich bieten wir im Bereich der Physiotherapie bewährte, unterstützende Heilmethoden an, dazu gehören:

Manuelle Lymphdrainage

Krankengymnastik (Beckenbodengymnastik, Wochenbettgymnastik, Wirbelsäulengymnastik etc.)

Massagen (Klassische Massagen, Bindegewebsmassage etc.)

Reflexzonentherapie (Fußreflexzonentherapie, Akupunkt-Massagen etc.)

Wärmetherapie

Elektrotherapie

Besonderes Augenmerk legt unsere Physiotherapie auf die **Behandlung von Lymphödemen**. Hier ist die Behandlungsmethode der Wahl die Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE).

Begriffserklärungen

Manuelle Lymphdrainage: Sie ist eine spezielle manuelle Therapie um die Transportkapazität des Lymphsystems zu steigern und damit den Abtransport des Ödems zu ermöglichen.

Kompression: Die Bandagierung oder das Tragen von Kompressionsstrümpfen vermindert ebenso die Schwellung und verhindert vor allem die neuerliche Zunahme des Ödems.

Bewegungsübungen: Durch gezielte Krankengymnastik kommt es ebenfalls zu einer Steigerung des Lymphtransportes.

Was ist was?

Die Lymphe ist eine helle Körperflüssigkeit deren Aufgabe im Abtransport von Schlackstoffen, Stoffwechselrestprodukten, Zelltrümmern, Giften und überschüssiger Gewebsflüssigkeit etc. liegt.

Die Lymphbahnen sind ein feines, verästeltes Kanalsystem im Gewebe, welches die Lymphe aus dem Gewebe zum Herzen transportiert.

Die Lymphknoten sind Filterstationen in den Lymphbahnen und stellen ein wichtiges Abwehrsystem unseres Körpers dar.

Ein Lymphödem entsteht durch die Behinderung des Lymphrückflusses. Häufige Ursachen sind Verletzungen, Verbrennungen, Narben, nach Brust- oder Unterleibsoperationen und der Entfernung von Lymphknoten. Es kommt zu Stauungen in den Lymphwegen, daraus resultiert eine Schwellung des umliegenden Gewebes, welche hart und schmerzhaft ist.